

Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert



DIE MAINZER HOF SÄNGER

7. November 2026, 19:00 Uhr

Fruchthalle
Kaiserslautern





Gemeinsam Gutes gewinnen.

Bei der Pax-Bank für Kirche und Caritas verbinden wir finanzielle Kompetenz mit ethischen Werten. Unser Handeln basiert dabei auf den christlichen Grundsätzen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Unser Ziel: Verantwortungsbewusste Entscheidungen bei jedem Geschäft und jeder Investition. Das gilt auch für unsere Geldanlagelösungen, bei denen Sie von aktivem Management und transparenten ethisch-nachhaltigen Kriterien profitieren.



Jetzt gemeinsam Gutes gewinnen:
pax-bkc.de/mainz

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich vor, Ihr Telefon klingelt. Nach Monaten oder vielleicht sogar Jahren des Wartens heißt es: „Wir haben ein passendes Spenderorgan für Sie gefunden.“ Für viele Menschen bedeutet dieser Anruf die Hoffnung auf ein neues Leben. Für andere kommt er leider nie. Genau deshalb ist es so wichtig, über Organspende zu sprechen. Sie ist ein Geschenk, das größer kaum sein könnte.



© Tobias Koch

Schön, dass Sie beim Benefizkonzert der Patienten Stiftung Niere, der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz und der Mainzer Hofsänger dabei sind. Es verbindet musikalischen Genuss mit einem wichtigen Anliegen: Es macht auf die Bedeutung der Organspende aufmerksam und die wertvolle Arbeit der Stiftung.

Als langjährige Schirmherrin der Stiftung begleite ich deren Engagement mit großer Überzeugung. Sie informiert, klärt auf, begleitet Betroffene und ihre Angehörigen und trägt dazu bei, dass mehr Menschen sich frühzeitig mit der Frage der Organspende beschäftigen. Ich trage meinen Organspendeausweis seit meinem 16. Geburtstag, und meine vielen Besuche an Schulen stimmen mich zuversichtlich: Jugendliche setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander. Sie stellen kluge Fragen und wägen unterschiedliche Argumente sorgfältig ab. Das zeigt mir, wie wichtig gute Aufklärung ist um eine selbstbestimmte Entscheidung treffen.

1950 wurde weltweit erstmals erfolgreich die Niere eines verstorbenen Menschen transplantiert, 1963 folgte die erste Nierentransplantation in Deutschland. Die Entwicklung der Organspende macht Mut, zeigt aber zugleich, dass noch viel zu tun bleibt. Im Jahr 2025 wurden in Deutschland 3 020 postmortale Organe transplantiert. Möglich wurde dies durch 985 Organspenderinnen und Organspender. Der höchste Stand seit 2012. Gleichzeitig warten mehr als 8 000 Menschen auf ein lebensrettendes Organ. Hinter jeder dieser Zahlen stehen Hoffnungen, Pläne und der Wunsch, weiter- und leichter leben zu können.

Danke an die Mainzer Hofsänger und Gratulation: Sie feiern ihr 100-jähriges Jubiläum. Zugleich engagieren sie sich mit Benefizkonzerten für gute Zwecke. Das ist wunderbar! Auch der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz vielen Dank für die Unterstützung. Vor allem danke ich Ihnen, liebe Gäste. Mit Ihrem Besuch helfen Sie, die wichtige Arbeit der Patientenstiftung Aktion Niere bekannter zu machen.

Jede und jeder von uns kann dazu beitragen, dass aus Hoffnung Wirklichkeit wird.

Herzlichst

Ihre Julia Klöckner
Bundestagspräsidentin

LEBEN MIT DIABETES

Unterstützung, Wissen
und Motivation für
mehr Lebensqualität



Als ehrenamtliche Selbsthilfeorganisation informieren, beraten und vernetzen wir Menschen mit Diabetes und ihre Angehörigen in einer starken Gemeinschaft. Zudem vertreten wir ihre Interessen in Gesellschaft, Gesundheitswesen und Politik.

Sie sind nicht allein! Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und erleben Sie, wie wertvoll gegenseitige Unterstützung sein kann. Entdecken Sie unsere Angebote, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und gehen Sie gemeinsam mit uns den Weg mit Diabetes.



Ihre Selbsthilfe vor Ort:
Marie-Luise Michel, Vorsitzende DDH-M
Tel. 06132 5797760, info@diabetes-rlp.de



Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Starker Partner für die Kultur

Liebe Besucherinnen und Besucher
dieses Konzertes,



es gibt Abende, die kann man nicht einfach „besuchen“. Die erlebt man. Man nimmt Platz, das Licht wird ruhiger, die ersten Töne stehen im Raum – und plötzlich ist da dieses besondere Kribbeln: Musik, die direkt ankommt.

Genau solch ein Abend ist heute. Und das Schönste daran: Mit Ihrer Eintrittskarte sind Sie nicht nur Publikum. Sie sind Mitwirkende. Denn dieses Konzert der Mainzer Hofsänger ist mehr als Kulturgenuß – es ist Kultur, die hilft. Der Erlös unterstützt soziale Projekte in der Region. Kurz gesagt: Sie hören nicht nur zu, Sie bewegen etwas. Danke dafür – von Herzen.

Seit 2007 gehen die Mainzer Hofsänger gemeinsam mit Lotto Rheinland-Pfalz auf Benefiztour. Was als Idee begonnen hat, ist zu einer festen Größe im Kulturkalender geworden: viele Konzerte, viele Orte, viele Begegnungen – und Jahr für Jahr ein konkreter Beitrag für Menschen, die Unterstützung brauchen. Das ist keine große Show mit großen Worten, sondern ein verlässliches Konzept: Musik an, Hilfe an.

Als neuer Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz habe ich schnell gemerkt: Glück teilen – das ist ein Schwerpunkt unseres Unternehmens. Natürlich geht es bei Lotto um Gewinne und Spannung – aber es fließen auch viele Mittel zurück ins Land: in Kultur, Sport, soziale Projekte und vieles, was unser Zusammenleben stärker macht. Genau deshalb passt dieses Konzert so gut: Es verbindet das Schöne mit dem Sinnvollen.

Mein Dank gilt allen, die diesen Abend möglich machen: den Mainzer Hofsängern, den Veranstaltern, den Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, den Partnern – und Ihnen, die heute hier sind.

Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie die Musik, lassen Sie sich mitnehmen. Und nehmen Sie am Ende gern dieses Gefühl mit nach Hause: Das war nicht nur ein Konzert. Das war ein Abend, der nachklingt – im Ohr und im Herzen.

Herzliche Grüße
Christian Baldauf
Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz

WIR SIND FÜR SIE DA

Wenn es an die **NIEREN** geht –



©stock.adobe.com

– an Ihrer Seite von Anfang an

Selbsthilfe • Begleitung • Interessenvertretung • Netzwerk



Der Rotary Club Kaiserslautern-Kurpfalz unterstützt die gemeinnützige Patienten Stiftung Niere mit 1.000 Euro beim BENEFIZ Konzert mit den Mainzer Hofsängern

Eine Spende in Höhe von 1.000 Euro wurde am 31. August 2026 von den Vertretern des Rotary Club Kaiserslautern-Kurpfalz an die Patienten Stiftung im Dialysezentrum am Stiftsplatz in Kaiserslautern überreicht.

Wir schätzen diese großzügige Unterstützung des Rotary Clubs Kaiserslautern-Kurpfalz für unsere gemeinnützige Stiftung sehr. Dies erklärt Mirela Koch, „PatientenBegleiterin“ für den Großraum Kaiserslautern, bei der Entgegennahme der Spende.

Die Nieren-Selbsthilfe ist eine starke Gemeinschaft betroffener Menschen und ihrer Angehörigen. Sie unterstützt und begleitet Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz dabei, trotz ihrer unheilbaren Erkrankung möglichst gut mit den Herausforderungen des Alltags zu leben.

Mit dem Benefizkonzert unterstützt die Patienten Stiftung Niere nierenkranke Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag dazu, betroffene Familien zu stärken und ihnen in einer besonders herausfordernden Lebenssituation zur Seite zu stehen.

Durch die Förderung können sich Familien in der Selbsthilfe zusammenfinden und Erfahrungen teilen. Die unvergleichliche Expertise der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen trägt entscheidend dazu bei, die Last und das gemeinsame Schicksal zu meistern.



© Rotary Club Kaiserslautern-Kurpfalz

v.l.n.r.: Dr. Thomas Ruf, Mirela Koch,
Peter Gilmer, Dr. Gerhard Braun

Rotary
Club Kaiserslautern-
Kurpfalz



**Jetzt Abos
und Tickets
für 2026/27
buchen!**

Konzerte

der Stadt Kaiserslautern
in der Fruchthalle



**Die neue Saison u. a. mit
Midori | Klaus Florian Vogt
Andrei Gavrilov | German Brass
Felix Klieser | Herbert Schuch
Marie Bäumer | Asya Fateyeva**

**Deutsche Radio Philharmonie
Pfalzphilharmonie Kaiserslautern | Jazzbühne
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**

**Vorverkauf läuft!
Tickets: eventim.de**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn ein Kind schwer erkrankt, verändert sich das Leben einer ganzen Familie. Eltern nierenkranker Kinder stehen vor Fragen, die über das Medizinische weit hinausgehen. Sie brauchen Kraft, Zuversicht und Menschen, die verstehen – Menschen, die aus eigener Erfahrung wissen, welche Antwort in welcher Situation hilft.

Genau das leistet die Patientenstiftung Aktion Niere aus Mainz. Sie ist gelebte Selbsthilfe und bringt Familien nierenkranker Kinder zusammen. In dieser Gemeinschaft finden Menschen Halt und gegenseitige Unterstützung. Allen, die dafür ihre Zeit und ihre Kraft einsetzen, gilt unsere aufrichtige Anerkennung.

Das Ehrenamt trägt unsere Gesellschaft. In Rheinland-Pfalz engagieren sich rund 1,4 Millionen Menschen freiwillig für andere in Ver-

einen, Stiftungen und Initiativen. Damit lebt mehr als jede und jeder Dritte bei uns im Land Gemeinsinn. Die Patientenstiftung Aktion Niere ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie viel Gutes entsteht, wenn Menschen füreinander einstehen.

Die Mainzer Hofsänger feiern in diesem Jahr ihr 100. Gründungsjubiläum. Dass sie dieses Fest nutzen, um die Aktion Niere zu unterstützen, sagt viel über sie und über unsere Gesellschaft aus – ehrenamtliches Engagement ist gelebte Demokratie. Unser besonderer Dank gilt auch Lotto Rheinland-Pfalz, die Partner dieses Benefizkonzerts sind.

Was alle – auch die Besucherinnen und Besucher – heute Abend verbindet, ist der Wille, gemeinsam Gutes zu tun und das mit einem wunderbarem Musikgenuss zu verbinden.



Gordon Schnieder
Ministerpräsident
Rheinland-Pfalz



Marcus Klein
Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Sport,
Ehrenamt und Medien sowie Chef der Staatskanzlei
des Landes Rheinland-Pfalz



Aleria MVZ Kaiserslautern



Nichts ist wertvoller als Ihre Gesundheit

– deshalb stehen bei allem, was wir tun,
Sie und Ihre Erkrankung im Mittelpunkt.

Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Im Aleria MVZ Kaiserslautern bieten wir Ihnen eine umfassende internistische Versorgung mit den Schwerpunkten **Gastroenterologie** und **Nephrologie**. Von der Vorsorge über die Diagnostik bis zur Therapie begleiten wir Sie kompetent und persönlich. In unserem Dialysezentrum betreuen wir zudem Patient:innen mit allen gängigen Verfahren der Nierenersatzbehandlung. Eine sorgfältige Diagnostik und die enge Zusammenarbeit unserer Fachbereiche sind für uns selbstverständlich.

Dafür stehen wir mit unserem guten Namen im Herzen Kaiserslauterns.

Aleria MVZ Kaiserslautern GmbH
Stiftsplatz 5 | 67655 Kaiserslautern
info@alergia-kaiserslautern.de

www.alergia-kaiserslautern.de

Sehr geehrte Damen und Herren,



Musik hat die Kraft, Brücken zu bauen und Grenzen zu überwinden. Sie bringt Menschen zusammen. So verbindet uns die Musik und berührt uns in unserem tiefen Inneren. Ihre Wirkkraft geht weit über die unserer Worte hinaus. So auch sicher heute Abend.

Es freut mich sehr, dass Sie heute in der Fruchthalle, unserem schönsten Konzertsaal der Stadt, dieses besondere Benefizkonzert genießen. Bereits seit 100 Jahren bestehen die Mainzer Hof-sänger – und feiern somit dieses Jahr ihr Jubiläum ebenso wie Kaiserslautern seine 750-jährige Verleihung der Stadtrechte. Das heutige Konzert ist aber nicht nur ein besonderes musikalisches Erlebnis, sondern verleiht auch einem bedeutenden Thema Aufmerksamkeit und Zuwendung.

Die Patientenstiftung Aktion Niere setzt sich für die Lebensqualität von Menschen mit chronischem Nierenversagen und deren Angehörige ein, darunter auch Familien mit nierenkranken Kindern. Etwa 200 Kinder sind deutschlandweit von einer terminalen Niereninsuffizienz betroffen und damit insgesamt etwa 800 Familienmitglieder, die sich mit dieser schweren Krankheit befassen. Die Anzahl dieser Betroffenen mag nicht hoch erscheinen, doch wie in der Musik sind die lauten wie auch die leisen Töne gleichauf wichtig.

Das heutige Benefizkonzert unterstützt die Eltern nierenkranker Kinder, damit diese weiterhin unbürokratische Unterstützung erhalten sowie mit anderen betroffenen Familien in Kontakt kommen, sich gegenseitig stützen und austauschen können. Diese Angebote sind für die Betroffenen von großer Bedeutung. Die heutige Veranstaltung setzt somit ein Zeichen für das Miteinander und erinnert uns daran, dass Gesundheit nicht als selbstverständlich angesehen werden kann.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben, allen ehrenamtlich Tätigen, der Patienten Stiftung Niere und Lotto Rheinland-Pfalz sowie den Mainzer Hof-sängern für ihre wundervolle Musik. Ich danken natürlich auch Ihnen, liebe Konzertbesucherinnen und -besucher, dass Sie dieses wertvolle Vorhaben unterstützen.

Ich wünsche Ihnen schöne musikalische Momente und einen inspirierenden Abend, der in Erinnerung bleibt.

Beate Kimmel

Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern

THE PATIENT JOURNEY

die Reise der Patient:innen und ihrer Angehörigen



Malen und Gestalten – bedeutet, neue Perspektiven im Umgang mit der Nierenerkrankung zu gewinnen.

Kreativität und Kunst können helfen, die Erkrankung aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. Beim Malen und Gestalten entsteht ein geschützter Raum, in dem persönliche Erfahrungen, Gedanken und Gefühle sichtbar werden – auch dann, wenn Worte fehlen.

„Die Kunst ist die Tochter der Freiheit.“

Friedrich Schiller



ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE
& MEDICAL SPA



Medizinische Kompetenz. Ästhetik. Wohlbefinden.

Ihre Haut in besten Händen



✓ ÄSTHETISCHE & MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN

Anti-Aging-Treatments, Botox, Hyaluron, Lasertherapien, Narbentherapie, PRP, HIFU, Microneedling, Botox auch bei Migräne, starkem Schwitzen & Zähneknirschen.



✓ KOSMETIK & PFLEGE

Klassische & moderne Kosmetik-Treatments, medizinische Fußpflege, Maniküre & Naildesign.



✓ SPA & WELLNESS

SPA-Anwendungen, Ayurveda & Massagen für Körper, Geist und Seele.



✓ MODERNE DIAGNOSTIK

Mykologische PCR-Diagnostik für externe Arztpraxen aller Fachbereiche.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



VESTA.MED GmbH
Lina-Platt-Strasse 2
67655 Kaiserslautern



0631 3706657



0173 4678888



info@vesta-med.de



vesta-med.de



Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

es freut mich außerordentlich, Sie heute zum Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger in der Fruchthalle begrüßen zu dürfen.

Musik verbindet, Musik berührt, Musik spricht eine Sprache, die alle verstehen. Die Hofsänger begeistern seit Jahrzehnten mit ihrem Repertoire ein breites Publikum in ganz Deutschland.

Doch dieses Konzert steht nicht nur im Zeichen musikalischer Unterhaltung, sondern verfolgt auch einen sehr wichtigen sozialen Zweck: Es soll Familien unterstützen, deren Kinder von chronischer Nierenerkrankung betroffen sind. Die Patientenstiftung Niere, die dieses Konzert organisiert, begleitet seit fast 25 Jahren betroffene Menschen und ihre Angehörigen im Umgang mit dieser unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankung.

Daher bitte ich Sie herzlich, das Engagement der Stiftung zu unterstützen, damit diese ihre wertvolle Arbeit auch in Zukunft fortsetzen kann.

Ich wünsche Ihnen nun angenehme Stunden bei diesem besonderen Konzert.

Herzlichst
Ihr Landrat
Ralf Leßmeister



Unsere Herzensangelegenheit:

Kindernephrologische Rundum-Behandlung

Das KfH betreibt bundesweit spezielle KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche und kümmert sich dort um die große Mehrheit der chronisch nierenkranken Kinder und Jugendlichen in Deutschland. Diese haben besondere Bedürfnisse, ihre Behandlung erfordert spezialisierte Einrichtungen und eine fachübergreifende Behandlung. Es besteht eine enge Kooperation mit den Universitäts- und Kinderkliniken vor Ort.

Seit 2003 wird das KfH-Transferprogramm „endlich erwachsen“ durchgeführt. Es ist das weltweit erste zertifizierte Programm, das chronisch nierenkranke Jugendliche über einen Zeitraum von drei Jahren bei dem oftmals problematischen Übergang zum Erwachsenenwerden begleitet.

Einmal im Jahr ermöglicht die KfH-Zirkusfreizeit nierenkranken Kindern und Jugendlichen unbeschwerte Tage im Sommer, an denen sie neue Erfahrungen sammeln und den Alltag mit ihrer Erkrankung für eine Weile hinter sich lassen.

Seit 1993 unterstützt das KfH die Rehabilitationseinrichtung Ederhof in Tirol/Österreich und ermöglicht dort zudem die Dialysebehandlung für Kinder und Jugendliche.



Standorte der 17 KfH-Zentren
für Kinder und Jugendliche



kindernephrologie.kfh.de



Aus Selbsthilfe wächst Hoffnung



Aus der Verantwortung der Selbsthilfe gegenüber den betroffenen Menschen und getragen von dem Willen, die Lebensqualität von Menschen mit chronischem Nierenversagen und ihren Angehörigen nachhaltig zu verbessern und sie auf ihrem oft schweren Lebensweg zu begleiten, gründete der Bundesverband Niere e.V. 2002 die Patienten Stiftung Niere als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die Stiftung ermöglicht betroffenen Menschen und ihren Familien unbürokratische Unterstützung, konkrete Hilfe und menschliche Zuwendung. Ihr Zweck ist es, die Lebensqualität von Menschen mit chronischem Nierenversagen und ihren Angehörigen zu fördern, zu erforschen, zu unterstützen und durch präventive Maßnahmen zu verbessern. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige sowie mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Unterstützung von Familien mit nierenkranken Kindern. Bundesweit fördern wir deren Selbsthilfeeinrichtungen und Gemeinschaftsaktivitäten jedes Jahr mit rund 25.000 Euro. Diese Hilfe leisten wir verlässlich, unbürokratisch und schnell – orientiert an den Bedarfen der betroffenen Familien und ihrer jeweiligen Selbsthilfegemeinschaften.

Unsere Patienten Stiftung schafft Räume der Begegnung. Hier können Familien gemeinsam mit anderen Betroffenen Schmerz und Sorgen, aber ebenso Hoffnung und Freude teilen. Die besondere Stärke unserer Stiftung liegt in der Erfahrung der Menschen, die selbst mit der Erkrankung leben. Sie schenken Rat, Trost, Geborgenheit und das Gefühl, nicht allein zu sein – gerade dann, wenn Worte kaum ausreichen.

Die Mainzer Hofsänger präsentieren im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens (1926–2026) ihr außergewöhnliches weltliches Konzert und singen zugunsten unserer Stiftung. Der Erlös kommt unmittelbar der Förderung von Familien mit nierenkranken Kindern zugute.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir zugleich auf eine Versorgungslücke aufmerksam machen: In der Pfalz und den angrenzenden Regionen besteht bislang keine Möglichkeit der Dialysebehandlung für nierenkranke Kinder. Für die betroffenen Familien bedeutet dies oft stundenlange, lebensnotwendige Fahrten zu spezialisierten Zentren – eine enorme zusätzliche Belastung. Wir wünschen uns, dass auch Kinder und ihre Eltern in dieser Region künftig eine wohnortnahe und faire medizinische Versorgung erhalten.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie persönlich in der Fruchthalle begrüßen zu dürfen. Genießen Sie mit uns einen unvergesslichen Konzertabend und unterstützen Sie zugleich Familien, die täglich mit den Herausforderungen einer schweren, unheilbaren Erkrankung leben.

Gemeinsam können wir Hoffnung schenken, Gemeinschaft stärken und zeigen, dass niemand diesen Weg allein gehen muss.



Unterstützung und Spenden gerne an:
www.aktion-niere.de

Gemeinnützigkeit durch Finanzamt Mainz Mitte AZ. 26/674/0113/4-II/

Vielen Herzlichen Dank!



**PATIENTEN
STIFTUNG NIERE**
Kakteenweg 9
55126 Mainz



PETER GILMER HOLGER-JÖRG GÖTTMANN
Vorsitzender des Vorstands Vorsitzender des Stiftungsrats

gilmer@patientenstiftung-an.de

Hoffnung schenken – gemeinsam für nierenkranke Kinder



Interessengemeinschaft der Dialysepatienten und
Nierentransplantierten Kaiserslautern e.V.

Seit vielen Jahren begleite ich Menschen mit Nierenerkrankungen auf ihrem herausfordernden Weg. Als Vorsitzende der Nierenselbsthilfe in Kaiserslautern und zertifizierte „PatientenBegleiterin“ liegt mir diese Arbeit besonders am Herzen – auch, weil ich selbst seit vielen Jahren mit einer transplantierten Niere lebe. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig Hoffnung, Verständnis und ein offenes Ohr sind.

Der Erlös kommt der Patienten Stiftung Niere zugute, die Familien mit nierenkranken Kindern unterstützt. Diese Familien tragen eine enorme Last. Ein großes Herzensanliegen ist mir zudem der Ausbau von Dialysemöglichkeiten für Kinder hier im Südwesten Deutschlands, um den Betroffenen quälend lange Anfahrtswege – jeden zweiten Tag – zu ersparen. Eine wohnortnahe Versorgung würde den Alltag der Kinder und ihren Eltern spürbar erleichtern. Jede Eintrittskarte und jede Spende hilft, Hoffnung zu schenken. Gemeinsam können wir zeigen, was Zusammenhalt bewirken kann.

Ich freue mich, Sie persönlich zu diesem besonderen Ereignis begrüßen zu dürfen.



Vorsitzende der
Interessengemeinschaft der Dialysepatienten
und Nierentransplantierten Kaiserslautern e. V.

Zertifizierte PatientenBegleiterin
mirela.koch@gmx.net

MIRELA KOCH



Wege gemeinsam gehen



PatientenBegleiter sind selbst betroffene Menschen oder deren Angehörige. Sie managen erfolgreich ihr Leben – trotz chronischer Nierenerkrankung. Sie arbeiten ehrenamtlich und haben eine zertifizierte Ausbildung absolviert. Sie sind Ansprechpartner*innen vor Ort und stehen Patient*innen und Behandlungsteams in allen Fragen rund um die Nierenerkrankung mit ihrer einzigartigen Expertise zur Seite.

www.patienten-begleiter.de



Ein Projekt des Bundesverband Niere e.V.

Programm

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Gude aus Meenz | Jacques Morali/Henri Belolo
Arr.: A. Leuck |
| 2. Memory | A.L. Webber/ T.S. Eliot / Michael Kunze
Arr.: Theobald |
| 3. You raise me up | M: Rolf Løvland T: B. Graham
Arr.: A. Leuck |
| 4. New York, New York | John Kander/ Fred Ebb
Arr.: A. Leuck |
| 5. Hallelujah | Leonard Cohen
Arr: M.Christ |
| 6. Ich kann tiefer | Arr.: K.H. Fries / A. Leuck |
| 7. Weinlieder-Potpourri | Arr.: A. Leuck |

Pause

- | | |
|--|---|
| 8. Listen to your heart | Per Gessle / Mats Persson
Arr.: A. Leuck |
| 9. Neue Deutsche Welle-Potpourri | Arr.: A. Leuck |
| 10. Can you feel the love tonight | Arr.: M. Christ / Andreas Leuck |
| 11. Circle of life | Arr.: A. Leuck |
| 12. Bridge over troubled water | Paul Simon |
| 13. 100 Jahre Mainzer Hofsänger-Potpourri | Arr.: A. Leuck |

Leitung: Andreas Leuck

Änderungen vorbehalten

Nierenkranke Kinder und Jugendliche Heidelberg e.V.

Mit der Unterstützung der Patienten Stiftung Aktion Niere teilen wir unsere Freude und pflegen unsere gute Gemeinschaft zum Beispiel mit:

Ein perfekter Familien-Tag in Tripsdrill



Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch, strahlende Gesichter und jede Menge Vorfreude, beste Voraussetzungen für den diesjährigen Familienausflug unseres Vereins. Bereits um 8:30 Uhr trafen sich rund 40 Teilnehmer, von den Kleinsten im Kinderwagen bis zu den Großeltern, auf dem Parkplatz des Erlebnisparks Tripsdrill bei Cleeborn. Schon vor der Parköffnung wurde gelacht, geplaudert und darüber spekuliert, welche Attraktion wohl als Erstes angesteuert werden würde.

Kaum öffneten sich die Tore, begann das Abenteuer. Unsere kleine Familie, Christian, Dunja, Lina (4 Jahre), Mats (10 Monate) und ich (Opa Harry), teilten sich zunächst auf. Während sich die Männer mutig auf die spektakuläre Achterbahn „Hals-über-Kopf“ wagten und den ersten Adrenalinkick des Tages genossen, entschieden sich die anderen für eine gemütlichere Fahrt mit der liebevoll gestalteten Hochzeitskutsche.

Schon kurze Zeit später waren alle wieder vereint, denn schließlich sollte der Tag gemeinsam erlebt werden. Ob eine fröhliche Runde in den Kaffeetaschen, eine nostalgische Fahrt mit den Oldtimern, eine entspannte Tour in der Hochzeitskutsche oder der Wirbelpilz, überall war die Begeisterung spürbar. Besonders schön war zu sehen, wie Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam lachten und die Attraktionen genossen.

Zur Mittagszeit traf sich die Gruppe im Außenbereich eines Restaurants. Bei gutem Essen und angeregten Gesprächen wurden die ersten Erlebnisse ausgetauscht, bevor sich alle erneut auf den Weg machten, um weitere Attraktionen zu entdecken. Immer wieder begegneten sich die Vereinsmitglieder im Park, erzählten von ihren Lieblingsfahrten oder gaben Tipps für die nächsten Abenteuer. So wurde aus einem Ausflug nicht nur ein Tag voller Action und Spaß, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Fazit eines Opas:

- Opas können noch locker mithalten
- Allen hat es gefallen
- Wir haben nicht alle Attraktionen geschafft und deshalb kommen wir wieder.

Stimmen:

„Der Nierenverein bedeutet für mich, tolle Aktionen, eine gute Gemeinschaft und Menschen die füreinander da sind“.

„Der Nierenverein war in allen schwierigen Zeiten eine Stütze und ein Ort mit Gleichgesinnten die einem den Rücken stärken“.

„Der Nierenverein bedeutet für mich, Menschen die das gleiche Schicksal durchleben wie ich. Hier bin ich angenommen, so wie ich bin, und werde verstanden und ernst genommen“.



Wir teilen heute mit Ihnen den Genuss und die wunderbaren Stunden mit den Mainzer Hofsängern. Musik begleitet uns alle ein Leben lang – vom Mutterleib an vermittelt sie uns Glück und Freude gleichermaßen.

Karl-Werner-Engel, 1. Vorsitzender
Nierenkranke Kinder und Jugendliche e.V.
Heidelberg kw-engel@t-online.de

www.nierenkinder-heidelberg.de

Zusammen kümmern wir uns darum, die Gesundheit der Menschen in möglichst vielen Bereichen zu verbessern.

Mit unseren Gesundheitslösungen wollen wir die Patienten in jeder Phase der Erkrankung bestmöglich versorgen. Diese Lösungen umfassen sich ergänzende Angebote rund um:

Arzneimitteltherapien | Digitale Behandlungen | Ernährungskonzepte

Seit über 35 Jahren engagiert sich die MEDICE Health Family zudem im Bereich Renal Care – aus Überzeugung und mit klarer Vision: Wir wollen Patienten mit chronischer Nierenerkrankung in allen Stadien begleiten – umfassend, individuell und interdisziplinär.

Zusammen für eine gesündere Welt

medice.de



WIR SIND SELBSTHILFE.
WIR BEGLEITEN EINANDER.
WIR SPRECHEN FÜR UNS.

Gemeinsam auf der Reise mit Patient:innen und deren Angehörigen



in Kooperation mit:

InnoNet 
HealthEconomy



Die Geschichte der Mainzer Hofsänger

Auftritte auf allen Kontinenten

Alles begann 1926: 20 Sänger aus dem Extra-Chor des Mainzer Konservatoriums schlossen sich zusammen und nannten sich zunächst „Musik-Hochschul-Sänger“. Doch schon bald wurde dem traditionsbewussten Konservatorium der fröhliche, humorvolle Stil der Gruppe zu bunt – also suchten die Sänger nach einem neuen Namen. So wurden aus den „Musik-Hochschul-Sängern“ die „Mainzer Hofsänger“ – und eine Erfolgsgeschichte, die sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährt, nahm ihren Lauf.



1934 standen sie erstmals für den Mainzer Carneval-Verein auf der Bühne und wurden damit zu den offiziellen „Hofsängern“ am Hofe des Prinzen Karneval. Schnell avancierten sie zu einem der prägenden Symbole der Mainzer Fastnacht. 1947 entstand ihr legendärer Hit „Sassa“ – und acht Jahre später folgte mit „So ein Tag, so wunderschön wie heute...“ ein weiterer Evergreen, der bis heute nicht nur in der Fastnachts-Kampagne für Gänsehaut-Momente sorgt.

Ein besonderer Meilenstein: Als der Mainzer Prinz Karneval Alexander I. zur Prinzenproklamation nach Köln reiste, nahm er die Hofsänger kurzerhand mit. So kam es zum allerersten Fernsehauftritt – ausgerechnet vor Kölner Publikum! Ein Jahr später folgte der große Auftritt bei „Mainz, wie es singt und lacht“ – der Beginn ihrer Fernsehkarriere.

In den folgenden Jahren sangen sich die Mainzer Hofsänger in die Herzen von Menschen

weit über die Fastnacht hinaus. Lob und Einladungen erreichten sie aus ganz Europa – und schon in den 1960er Jahren tourten sie bis in die USA und fast alle Nachbarländer Deutschlands.

Doch auch in der Heimat wuchs ihre ohnehin schon große Fangemeinde stetig: Die Mainzer Hofsänger wurden im Laufe der Zeit zu unverzichtbaren musikalischen Botschaftern der rheinland-pfälzischen Lebensfreude – weit über die Fastnacht hinaus.

Seit über 20 Jahren bereichern die Hofsänger ihr Repertoire um eine weitere Facette: Kirchenkonzerte. Mit großer Leidenschaft und wachsender Begeisterung bringen sie ihre Chormusik auch in die spirituelle Welt. Auftritte in beeindruckenden Gotteshäusern wie der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, der Kathedrale von Palma de Mallorca oder in den Domen von Speyer, Mainz, Halberstadt und Magdeburg zeugen davon. Und das nächste Kapitel ihrer musikalischen Reise ist längst in Planung – weitere Kirchen und Kathedralen werden folgen.

Die Gesichter hinter den Stimmen

Die Mainzer Hofsänger



Vincent Grimmel
Kapitän / 2. Tenor



Andreas Leuck
musikalischer Leiter



Ulrich Leinweber
2. Bass



Thomas Bietz
1. Tenor



Mathias Wolf
1. Tenor



Christian Sternberger
1. Tenor



Tobias Falk
2. Bass



Andreas Gerhardt
1. Bass



Dietmar Fricke
2. Tenor



Stefan Zier
Vize-Kapitän / 2. Tenor



José Wolf
2. Tenor



Michael Biernoth
2. Bass



Florian Kluth
2. Tenor



Rolf Lepnikow
2. Bass



Finn O'Donnel Hönow
1. Bass



Joe Schultes
1. Bass



„Cats“ und das wunderschöne Lied „Memory“

...das ist die Geschichte der „Jellicle-Katzen“, die sich auf einer Müllhalde treffen, um den „Jellicle Ball“ zu feiern. Im Mittelpunkt steht die Auswahl einer Katze, die in ein neues Leben wiedergeboren wird, wobei die verstoßene, kranke, alte Grizabella durch den Song „Memory“ und mit dem neuen Tag (wie bei einer Organtransplantation...) Erlösung und ein neues Leben findet.

Zum Nachlesen: Angelika Milsters „Erinnerung“ Songtext auf Deutsch

*Mondlicht, schau hinauf in das Mondlicht,
geh' ins Land der Erinnerung, auf der mondhellen Bahn.
Und wenn Du dort erfahren hast was Glück wirklich ist,
fängt ein neues Leben an.*

*Träume, die Erinnerung im Mondlicht.
Lächelnd denk' ich an damals, als ich jung war und schön.
Ich glaub' damals hab' ich gewusst was Glück wirklich ist.
Warum musste es vergehn?*

*Ausgebrannte Wirklichkeit,
von kaltem Rauch umgeben.
Doch schon ist wieder eine Nacht vorüber,
der Schleier wird sich heben.*

*Hoffnung, in mir lebt noch die Hoffnung, dass ich nicht einfach
sterbe, wie die Kerze im Wind.
Wenn es hell wird, wird diese Nacht Erinnerung sein,
und ein neuer Tag beginnt.*

*Sonne, die durch grünes Laub fällt,
Gleichnis für die Wahrheit.
Die Erinnerung, der die Nacht gehörte,
verblaßt im Licht der Klarheit.*

*Spür' mich, komm zu mir und berühr mich,
nimm' von mir die Erinnerung, lös mich aus ihrem Bann.
Komm, berühr' mich, und du verstehst, was Glück wirklich ist.
Schau, ein neuer Tag fängt an.*



Innovation im Wandel. Gesundheit im Fokus.

Der Health + Innovation Hub (HIH) vernetzt Forschung, Technologie und Versorgung in Rheinland-Pfalz - mit dem Ziel, Innovationen schneller in konkrete Gesundheitslösungen zu bringen.

WAS WIR VERBINDEN

GESUNDHEITS- INNOVATION

Ideen, Forschung und neue Technologien in die Anwendung bringen.

VERNETZUNG

Akteure aus Versorgung, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbringen.

STARTUPS

Junge Unternehmen vernetzen, sichtbar machen und beim Marktzugang unterstützen.

DIALOG & SICHTBARKEIT

Austausch über Events, Summits, Arbeitsgruppen und gemeinsame Projekte fördern.

Machen Sie mit.

Sie möchten mehr über den HIH erfahren oder mit uns zusammenarbeiten?

www.hih-rip.de



Health + Innovation Hub

c/o Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Projektleitung: Laura Schwehm | laura.schwehm@bio-kl.de | 0631 68039-176

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz

Interview mit dem Hofsänger-Kapitän Vinzent Grimmel

„Mit Haltung und Herz in die

Herr Grimmel, wenn Sie auf die vergangene Spielzeit zurückblicken: Welcher Moment ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben – musikalisch oder menschlich?

Vinzent Grimmel: Es sind oft die Begegnungen rund um das Konzert, die bleiben. Letztes Jahr hatten wir ein wunderbares Konzert mit den Seepfadfindern in Güls. Junge ehrenamtlich engagierte Menschen, die das Konzert zugunsten des internationalen Jugendaustauschs organisiert und alle ihre Fähigkeiten vor, während und nach dem Konzert eingebracht haben. Alles mündete in einem wunderbar organisierten Konzert in einer prächtig mit aufwändiger Technik ausgeleuchteten Kirche. Die Besucher und auch wir waren begeistert. Und das alles für den guten Zweck. Diese Verbindung aus Musik und konkreter Hilfe – das ist unbezahlbar.

Sie stehen als Kapitän an der Spitze der Mainzer Hofsänger. Wie hat sich Ihre Rolle inzwischen entwickelt?

Vinzent Grimmel: Als Kapitän bin ich kein reiner Repräsentant, sondern vielmehr Moderator, Organisator und Motivator. Es geht darum, unterschiedliche Persönlichkeiten zu einer möglichst homogenen Gruppe zu formen – menschlich, aber auch musikalisch. Gleichzeitig vertrete ich den Chor durchaus auch nach außen, pflege Partnerschaften und halte die Balance zwischen künstlerischem Anspruch und organisatorischer Realität. Mit dem Jubiläum ist die Rolle noch strategischer geworden. Es geht um Wege in die nächsten 100 Jahre Chorgeschichte.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem 100-jährigen Jubiläum in diesem Jahr. Worauf dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen?

Vinzent Grimmel: Auf ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern nicht nur ein Jubiläum, sondern ein Jahrhundert Chor und auch Kulturgeschichte. Neben einer neuen CD, einer Dokumentation und einem Buch über den Chor sind unterschiedliche Veranstaltungen geplant. Auch musikalische Überraschungen wird es geben, Rückblicke auf prägende Momente – und natürlich ganz viel Herzblut. Wir möchten zeigen: 100 Jahre sind kein Endpunkt, sondern ein Aufbruch.

Wie gelingt Ihnen der Spagat zwischen Tradition und modernen Impulsen?

Vinzent Grimmel: Indem wir beides ernst nehmen. Unsere Bajazz-Kostüme, unser Humor, unser Klang – das sind Identitätsanker. Gleichzeitig greifen wir aktuelle Themen auf, probieren neue musikalische Stile aus und arbeiten an zeitgemäßen Arrangements. Tradition heißt für uns nicht Stillstand, sondern ein Erbe, das wir mit Demut antreten. Und Moderne bedeutet nicht Bruch, sondern Weiterentwicklung. Dieser Dialog hält uns lebendig.

Seit fast zwei Jahrzehnten arbeiten die Mainzer Hofsänger eng mit Lotto Rheinland-Pfalz zusammen. Was bedeutet Ihnen diese Partnerschaft?

Vinzent Grimmel: Das ist nur schwer in Worte zu fassen. Seit 2007 verbindet uns eine Zu-

nächsten 100 Jahre!“

sammenarbeit, die in dieser Form bundesweit einzigartig ist. Lotto Rheinland-Pfalz steht für verantwortungsbewusstes Glücksspiel und starkes soziales Engagement. Gemeinsam reisen wir mit Benefizkonzerten durch das Land. Lotto begleitet organisatorisch, wir bringen die Musik – und die Erlöse bleiben in der Region. Diese Partnerschaft zeigt, wie Kultur, Ehrenamt und gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen können. Dabei ist über die Jahre hinweg auch eine besondere Freundschaft entstanden, die uns am Herzen liegt und immer wieder aufs Neue motiviert.

Das Chorwesen steht vielerorts vor Herausforderungen. Wie gelingt es Ihnen, neue Sänger zu gewinnen und die Gemeinschaft zu stärken?

Vinzent Grimmel: Indem wir aktiv nach guten Sängern suchen, zum Mitmachen animieren und uns neuen Impulsen öffnen. Aber wer bei uns mitsingt, merkt schnell: Hier geht es nicht nur um Noten, sondern um Gemeinschaft, aber auch um Leistung und Arbeit. Zahlreiche Aufgaben müssen auf viele Schultern verteilt werden. Wer gute Ideen hat, kann sich jederzeit einbringen und die Hofsänger gemeinsam mit den langjährigen Sängern prägen. Und natürlich ist es auch das gemeinsame Singen auf der Bühne. Wer erlebt, welche Atmosphäre bei unseren Konzerten herrscht, spürt, dass hier etwas Besonderes entsteht.

Und ganz persönlich gefragt: Was treibt Sie an?

Vinzent Grimmel: Das Erbe, das der Chor

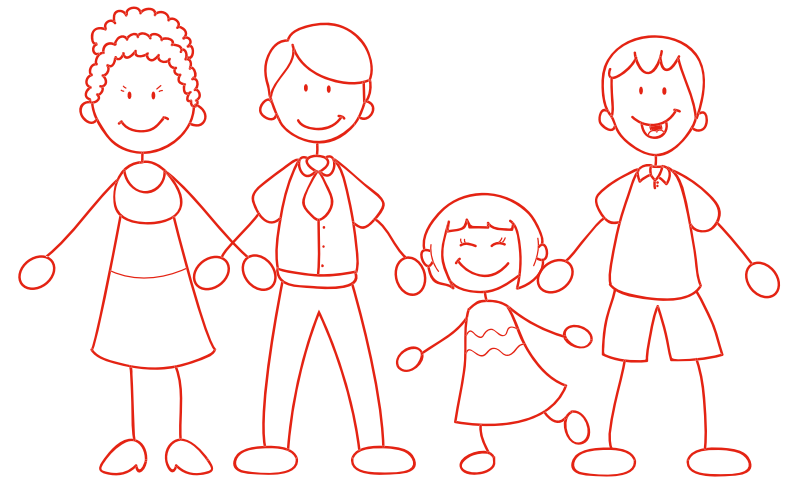


Kapitän / 2. Tenor
Vinzent Grimmel

über 100 Jahre erarbeitet hat, weiterzutragen. Es geht um Haltung. Und die Gewissheit, dass wir mit unserer Arbeit nicht nur unterhalten, sondern auch politisch sind und helfen. Wenn nach einem Konzert jemand sagt: „Ich hatte Gänsehaut und Tränen in den Augen“, dann weiß man, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Und nach 100 Jahren Geschichte darf man auch einfach stolz sein, einen kleinen Teil dazu beigetragen zu haben, dass die Hofsänger auch im Jahr 2026 mit ihrem Gesang noch Lebensfreude verbreiten.



Wir stehen an deiner Seite



LOTTO Rheinland-Pfalz – Stiftung · Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2 · 56073 Koblenz
Sparkasse Koblenz · IBAN: DE60 5705 0120 0000 3288 07 · BIC: MALADE51KOB

Kinder stärken in einer digitalen Gesellschaft

Die Älteren unter uns wurden als Kinder davor gewarnt, von Fremden Süßigkeiten anzunehmen oder zu ihnen ins Auto zu steigen. Diese Art der Abzockung sexualisierter Gewalt spielt heute kaum noch eine Rolle: Erwachsene, die Kinder ansprechen, manipulieren, erpressen, missbrauchen wollen, nutzen dazu heute das Internet. Cybergrooming ist dafür der Fachbegriff. Jedes vierte Kind im Alter von 8 bis 17 Jahren hat diese Erfahrung bereits gemacht. Tendenz steigend.

Die Spendenaktion der Initiative „Kinderglück“ unterstützt Projekte, um Kinder vor dieser und anderen Arten digitaler Gewalt zu schützen. „Prävention im Kampf gegen Gefahren im Internet richtet sich immer an Kinder und Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern. Sie alle müssen wissen, wie und wo online Risiken lauern“, sagt Magnus Schneider, Vorsitzender der Lotto Rheinland-Pfalz – Stiftung. „Denn nur in diesem Verbund gelingt es, Kinder zu informieren und ihnen die Stärke zu vermitteln, im richtigen Augenblick ‚Nein!‘ zu sagen.“ Cybergrooming beginnt harmlos, zum Beispiel in Chats, die digitale Spiele begleiten, auf Plattformen für Kinder oder mit unverfänglichen Anzeigen, etwa angeblichen Suchen nach Baby- oder Hundesitlern. Ist der Kontakt erfolgt, werden die Angesprochenen mit Geschenken, Geheimnissen oder Versprechungen manipuliert, bis sie bereit sind, Fotos oder Filme von sich zu schicken. Anfangs sind diese unverfänglich, dann beginnt die Erpressung – nicht selten mit dem Ziel einer realen Be-

gegnung. Die Kinder sind dabei meist auf sich allein gestellt. Denn was sie auf ihrem Smartphone sehen, müssen sie fast immer mit sich selbst ausmachen. Dabei ist es immens wichtig, darüber zu sprechen.

Deshalb brauchen auch Lehrkräfte ein tiefes Verständnis für diese Abläufe und die Strategien der Cybergroomer, um Kinder zu warnen und sie zu ermutigen, unangenehme Kontakte rechtzeitig abubrechen. Eltern benötigen ebenfalls Medienkompetenz, damit sie ihren Kindern helfen können und richtig reagieren, wenn seltsame Begegnungen geschildert, Nacktbilder gefordert oder geschickt werden.

Der Kinderschutzbund in Rheinland-Pfalz arbeitet in verschiedenen Projekten präventiv gegen diese Gefahren im Internet. Dazu gehört beispielsweise Unterrichtsmaterial für die Grundschulen im Land, das in Zusammenarbeit mit dem Verein „Internet ABC“ entwickelt wurde. Dazu gibt es Beratungs- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter und Eltern, Veranstaltungen für Kinder sowie konkrete Hilfsangebote, wie etwa die „Nummer gegen Kummer“. „Der Schutz von Kindern vor Cybergrooming erfordert starke Partnerschaften und gezielte Präventionsarbeit. Mit dem Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz haben wir einen engagierten und kompetenten Partner an unserer Seite. Denn wer Kinder schützen will, muss sie stark machen und ihnen die Fähigkeit geben, sich klar zu äußern“, schließt Magnus Schneider ab.

Starke Kinder gehen keinem ins Netz!

Spendenaktion gegen Gewalt an Kindern im Internet.

„Schick mal Fotos!“

„Das bleibt geheim!“

„Lass uns treffen!“

Spendenkonto der Lotto-Stiftung:
Sparkasse Koblenz
IBAN: DE93 5705 0120 0000 3246 24
BIC: MALADE51KOB



Kinderschutzbund
LV Rheinland-Pfalz

Kinderglück

Eine Initiative der Lotto-Stiftung

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Auftritte der Mainzer Hofsänger

Das Konzertjahr 2026



LOTTO
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Datum/ Uhrzeit	Veranstalter	Ort	Benefizszweck
10.05.26 17:00 Uhr	Freunde und Förderer St. Martin Alzheim e.V.	Im Festsaal JHZ Bernardshof, Polcherstraße, 56727 Mayen	Jugendhilfezentrum Bernardshof Zuschuss für Spielplatz - Projekt in Alzheim
13.06.26 19:00 Uhr	Fördergemeinschaft KKK Kirchen, Klosteranlagen, Kultur	Evangelische Gustav-Adolf Kirche, Brühlstraße 1, 55546 Pfaffen-Schwabenheim	Integration Jugend, Kultur und Geschichte
14.06.26 17:00 Uhr	Initiative Mülheim-Kärlich e.V.	Kurfürstenhalle, Clemensstraße 6, 56218 Mülheim-Kärlich	1. Glüxritter 2. Jugendförderung
27.06.26 19:00 Uhr	Sankt-Laurentius-Stiftung Ahrweiler	Kath. Kirche St. Laurentius, Marktplatz 18, 53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler	St. Laurentius-Stiftung
28.06.26 17:00 Uhr	VIO PHIL ANTHROPEN e.V.	Zwölf-Apostel-Kirche, Carl-Theodor-Straße 2, 67227 Frankenthal	wird noch nachgereicht
30.08.26 17:00 Uhr	DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz	Nikolaikirche, Obermarkt 19, 55232 Alzey	DRK-Rheinhausen Hospiz
12.09.26 19:00 Uhr	Gemischter Chor Sensweiler	Bürgerhaus, Hochwaldstraße 1, 55758 Sensweiler	1. Zukunft Steinbachtal e.V. 2. Förderverein KITA Sensweiler e.V. 3. Bürgerbus Bruchweiler e.V.
13.09.26 17:00 Uhr	Rotary-Hilfe e.V. Landau	Evangelische Stiftskirche, Marktstr. 93, 76829 Landau	wird noch nachgereicht
25.10.26 17:00 Uhr	Evangelische Auferstehungsgemeinde	Evangelische Auferstehungsgemeinde, Am Ford Gonsenheim 151, 55122 Mainz	Kinder u. Jugendarbeit der Ev. Auferstehungsgemeinde
01.11.26 17:00 Uhr	Förderverein Lützelsoon e.V.	VFL Turnhalle Simmertal, Jahnstraße 1, 55618 Simmertal	Zur unterstützung krebs- kranker und notleidender Kinder und deren Familien e.V.
07.11.26 19:00 Uhr	Patientenstiftung Aktion Niere e.V.	Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern	Patientenstiftung zur Unterstützung von Familien mit Nierenkranken Kindern
08.11.26 17:00 Uhr	Förderverein Treffpunkt Relling e.V.	Johanneskirche, Lessingstraße 14, 55543 Bad Kreuznach	Arbeit im Treffpunkt Relling
22.11.26 17:00 Uhr	Caritasverband Westeifel e.V. Gerolstein	Stadthalle Rondell, Brunnenstraße, 54568 Gerolstein	Soz. Projekte des Caritas- verband Westeifel e.V.
28.11.26 19:00 Uhr	Lions Club Cochem-Mosel	Kirche St. Martin, Moselpromenade 8, 56812 Cochem	1. Durchblick e.V. 2. Hoffnungswerk e.V.
29.11.26 17:00 Uhr	VOR-TOUR der Hoffnung	Katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, An der Commende, 56588 Waldbreitbach	Krebskranke und hilfsbedürftige Kinder
05.12.26 19:00 Uhr	Förderverein Martin-Luther-King Schule, Traben-Trarbach	Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Grabenstraße 4, 56841 Traben-Trarbach	Förderverein Sozial- Emotionaler Entwicklung für Schüler und Schülerinnen der Martin-Luther-King-Schule
06.12.26 17:00 Uhr	Lions Club Diez	Herz Jesu Kirche, Schaumburgerstraße 24, 65582 Diez	Förderung des Ev. Kindergarten Am Schlossberg in Diez
19.12.26 19:00 Uhr	Rhein-Pfalz-Kreis	Schlosskirche, Hauptstraße 67, 67136 Fußgönheim	wird noch nachgereicht

Großer Erfolg für Mainzer Hofsänger und Lotto Rheinland-Pfalz

2,5 Millionen Euro für Soziales

Sie singen Schlager, Evergreens und Klassiker, dabei sind sie selbst der größte Hit für den guten Zweck: Seit 2007 gehen die Mainzer Hofsänger gemeinsam mit Lotto Rheinland-Pfalz und seiner Stiftung auf Tournee durch Rheinland-Pfalz und haben über 2,5 Millionen Euro ersungen.

Wir sind stolz darauf, im Auftrag von Lotto Rheinland-Pfalz und seiner Stiftung durch unser schönes Bundesland zu reisen und die Menschen mit unserem Gesang zu begeistern“, sagt Vinzent Grimm, Kapitän der Mainzer Hofsänger. „Und wenn dabei auch noch eine beachtliche Summe für soziale Projekte in der Region zusammenkommt, dann ist das doch für alle ein echter Gewinn.“

Seit über 20 Jahren sind die Mainzer Hofsänger auf musikalischer Mission unterwegs. Von der Südpfalz bis in den Westerwald, vom Trierer Land bis nach Rheinhessen: Der Chor hat längst in allen Regionen von Rheinland-Pfalz Station gemacht. Immer im Gepäck: ihre Stimmen und der Wunsch, vor Ort Gutes zu tun. Denn jeder Auftritt im Rahmen dieser Tournee

dient einem sozialen Zweck, unterstützt von Lotto Rheinland-Pfalz und der Lotto-Stiftung.

Dieses Engagement passt perfekt zur Philosophie von Lotto Rheinland-Pfalz: Seit über 75 Jahren stellt das Unternehmen Jahr für Jahr Millionenbeträge für gemeinnützige Projekte bereit. Insgesamt sind so über sechs Milliarden Euro für das Gemeinwohl zusammengekommen.

Dabei geht es längst nicht nur darum, Gewinner zu küren, sondern ebenso darum, Menschen zu unterstützen, die Hilfe brauchen – getragen von einem starken gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstsein und Partnern wie den Mainzer Hofsängern, die dieses Anliegen mit Herz und Stimme in die Regionen tragen.

Infos für Veranstalter

Wollen auch Sie Gutes tun?

Konzerte der Mainzer Hofsänger sind häufig der Höhepunkt im Jahresverlauf des Stadtgeschehens. Auch Ihre Gemeinde, Ihr Verein oder Ihre Organisation kann sich für ein Benefizkonzert mit dem Mainzer Traditionschor bewerben.

Im Vordergrund steht selbstverständlich immer der gute Zweck. Daher müssen auch Sie als Veranstalter vollen Einsatz zeigen. Der Spendentopf sollte bereits vor dem Konzert durch Sponsorengelder oder Spenden mit mindestens 2.000 Euro gefüllt sein. Der so erwirtschaftete Geldbetrag ist mit dem Erlös des Kartenverkaufs, nach dem Konzert auf das rechts genannte Konto zu überweisen. Von dort findet der Gesamterlös seinen Weg zum Benefizzweck. Details zu weiteren Verpflichtungen, wie zum Beispiel logistische und organisatorische Aufgaben sowie die Ausgestaltung eines anschließenden Empfangs erfahren Sie unter den nebenstehenden Kontaktadressen.

Weitere Infos zur Lotto-Stiftung und den Mainzer Hofsängern finden Sie auch im Internet unter: www.lotto-rlp.de.

KONTAKT

Friedhelm Hommen

0162 293 65 02

friedhelm.hommen@lotto-rlp.de

SPENDENKONTO

Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung
IBAN: DE75 5705 0120 0000 335133
BIC: MALADE51KOB
Verwendungszweck:
Hofsänger-Konzert am XX.XX.XXXX
in XXXXXX

Impressum

Herausgeber: Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 2
56073 Koblenz
Druck: Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Layout: Jan Meißner, Zdravko Guduras
Redaktion: Tobias Just
Fotos: Peter Seydel

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.





Rheinland-Pfalz

Förderer der Kultur



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).